



Pressemitteilung

Flamingos Doppelsieg gegen überforderte Berlin Wizards Über 350 Zuschauer bestaunen außergewöhnlichen US-Spieler Byron Mills Jr.



Berlin, 2. Mai 2019

Berlin Flamingos e.V.

Baseball im Berliner Norden
Stadion Flamingo Park
Königshorster Straße
13439 Berlin
E-Mail: info@berlin-flamingos.de
www.berlin-flamingos.de

1. Vorsitzender

Reiner Wöttke
E-Mail: r.woettke@berlin-flamingos.de
Mobil: 0174 3057777

Koordinator für Medien, Politik und Wirtschaft:

Markus B. Jaeger
E-Mail: m.jaeger@berlin-flamingos.de
Mobil: 0171 8108143

Mit vier Siegen und damit makellosem Saisonstart in die 2. Bundesliga Nord-Ost standen die hoch motivierten Berlin Flamingos am Tag der Arbeit den Berlin Wizards gegenüber. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein haben wieder über 350 Besucher den Weg in den Flamingo Park gefunden. Das Flamingos-Team um US-Coach Don Freeman konnte schließlich zwei souveräne, ungefährdete und vorzeitige Siege (21:5 und 18:0) einfahren. Für sehr großes Aufsehen sorgte US-Spieler Byron Mills Jr.: Nach seinem Inside-the-Park Homerun im Spiel 1 stand er im zweiten Spiel des Doubleheaders erstmals als Starting-Pitcher für die Flamingos auf dem Mound und ließ mit seiner Defense keinen gegnerischen Run zu. In der Baseballsprache heißt das dann: Complete Game Shutout.

Flamingos-Sprecher Markus B. Jaeger: „Wir haben am Tag der Arbeit zwei Spiele erlebt, die über weite Teile hart an Arbeitsverweigerung grenzten. Die Flamingos-Spieler agierten nach dem Motto: Das Beste aus der Sache machen. Ließen sich aber leider phasenweise vom ‚Spiel‘ des Gegners anstecken. Für das Gastspiel am 12. Mai bei den Berlin Sluggers, einem der Aufstiegsaspiranten und harten Konkurrenten um die Meisterkrone, muss das Team das Wizard-Erlebnis schnell aus den Köpfen bekommen. Aber Don Freeman ist erfahren genug, um die Jungs optimal auf die Herausforderung einzustellen.“

Spielbericht – Spiel 1

Manager Don Freeman hatte im Spiel 1 wieder Kolja Rocek als Starting-Pitcher für die Flamingos auf den Hügel geschickt. Rocek hatte von Beginn an sehr große Schwierigkeiten ins Spiel zu kommen, entsprechend durchwachsen fiel seine Statistik nach 4 Innings aus: 5 Runs bei 7 Hits, 2 Strikeouts und 7 Walks. Zum 5. Inning gab dann der erst 16-Jährige Fabian Glatzer sein



Bundesliga-Debüt auf dem Mound. Und was für eins. Es schien, als kenne die Nachwuchshoffnung keine Nerven. Er wirkte ruhig und abgeklärt. Er hatte seine Würfe absolut unter Kontrolle und damit auch die Wizards. Am Ende standen nach 3 Innings Arbeit keine Runs, keine Hits, ein Strikeout und kein Walk im Buch. Chapeau, Fabian Glatzer – ein toller Einstand. Neben dem „Win“ war der 16-Jährige einer der Spieler des Tages.

In der Offensive erreichten die Flamingos mit einem Team Batting Average von .459 eine neue Saisonbestleistung. Die On Base Percentage (hier werden auch Walks berücksichtigt) lag bei .585. Also in fast 60 Prozent aller Chancen wurde zumindest die erste Base erreicht. Auch das ist ein Fabelwert. Highlight des ersten Spiels war der Auftritt von US-Catcher Byron Mills Jr., der im 4. Inning einen 3-Run-Inside-the-Park-Homerun schlug. Aber einen der besonderen Art: Der Flyball ging über den Kopf des Outfielders bis zum Zaun und von dem Moment an, zündete Mills seinen Turbo und flog regelrecht um die Bases. So ein Schauspiel hatte man vorher noch nie im Flamingo Park gesehen. Was für eine Dynamik, was für eine Energie.

Nach dem 7. Inning war dann erneut vorzeitig Schluss im Flamingos Park, die 10-Run Gnadenregel fand Anwendung, sonst wäre das Spiel noch viel deutlicher ausgegangen: Flamingos 21, Wizards 5.

Spielbericht – Spiel 2

Für die Flamingos startete erstmals Byron Mills Jr. als Pitcher. Der etatmäßige Starter von Spiel 2, Kade Kryzsko, pausierte nach seinem überragenden Einsatz am vergangenen Wochenende gegen die Hannover Regents. So konnte Mills beweisen, dass er auch auf dem Hügel eine gute Verstärkung für die Flamingos ist. Zu Beginn kämpfte er noch etwas um seine Kontrolle, wurde aber von Inning zu Inning sicherer. Am Ende des nach 5 Innings erneut vorzeitig beendeten Spiels lautete sein Ergebnis: keine Runs, 4 Hits, 6 Walks und 8 Strikeouts. Complete Game Shutout. Der erste „Win“ in Flamingos-Uniform für den US-Amerikaner.

Das Offensivspiel begann zunächst verhalten – zu groß war wohl die Zurückhaltung nach dem deutlichen Spiel 1. Die Flamingos führten nur mit 1-0. Was dann jedoch geschah, hatte sich nicht angedeutet und wird lange in der Erinnerung bleiben. „The Inning“ – das dritte Inning der Flamingos an diesem Tag – war etwas ganz Besonderes. Nach 6 Battern im Inning waren schon zwei Flamingos out. Ein Out mehr und das Angriffsrecht hätte gewechselt. Hätte! 15 Batter, zwei Pitcherwechsel und 16 Runs später war dieses Inning nach insgesamt einer Stunde tatsächlich beendet, weil das dritte Out gemacht wurde. Drei Batter der Flamingos kamen in „The Inning“ sogar drei Mal an den Schlag. Auch das ein Flamingo Rekord. Baseball ist ein Spiel ohne Uhr. Das macht es für die Wizards auf der anderen Seite eines solchen Offensivausbruchs noch schwieriger. Sie konnten nicht einfach auf einen Abpfiff zum Ende der Zeit hoffen, mussten weiter die Outs machen. Endstand: Flamingos 18, Wizards 0.

Die Flamingos stehen nun nach 6 gewonnenen Spielen mit einer makellosen Weste an der Spitze der Tabelle in der 2. Bundesliga Nord-Ost. Am 12. Mai müssen sie in Neukölln gegen die Berlin Sluggers spielen. Das wird ein harter Brocken. Das nächste Heimspiel – dann gegen die Braunschweig 89ers – findet statt am Samstag, den 18. Mai 2019, Spielbeginn ist 12:00 Uhr.

BERLIN Flamingos



Bildunterschrift:

Der US-Spieler Byron Mills Jr. war „Mann des Tages“ beim Spiel der Berlin Flamingos gegen überforderte Berlin Wizards. Neben einem Inside-the-Park-Homerun im Spiel 1 des Doubleheaders überzeugte er im Spiel 2 auch als Pitcher. Überzeugt hat er auch Coach-Freeman, der ihn zum „Spieler der Woche“ kürte. (Bildnachweis: Markus B. Jaeger)

